

Philosophische Fakultät II

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 16.11.2011

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Schwalm, Prof. Kipf, Prof. Voß, Prof. Fries, Prof. Küster, Dr. Setzkorn, Frau Kabelitz, Herr Klage, S. Arndt, A. Henker (bis TOP 10),

Gäste

Dr. van Mörbeck, Dr. Gollmer, Frau Engelhardt, Prof. Pompino-Marschall, Prof. Szucsich, Prof. Kilian, Prof. Knauer, Prof. Tuchtenhagen, Prof. Lüdeling, Dr. Baumgart-Wendt, Frau Trigoudis, Dr. Cantagrel, Frau Neher, Frau Jonas-Schmalfuss, Frau Schoof

Dauer der Sitzung: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 19.10.2011
4. Mitteilungen der Dekanin
5. Bestellung eines Mitglieds für den Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik
6. Beschluss über das Studienangebot in Masterstudiengängen im Sommersemester 2012
7. Beschluss über die Aufhebung der auslaufenden Diplom- und Magisterstudiengänge und der Zertifikatsstudien
8. Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe zur Ausschreibung einer W2-Professur für Sprachwissenschaft des Deutschen: Phonetik/Phonologie (Die Vorlage wird elektronisch verschickt)
9. Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur für Sprachwissenschaft des Deutschen: Phonetik/Phonologie
10. Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe zur Ausschreibung einer befristeten W2-Professur für Skandinavistische Linguistik (Die Vorlage wird elektronisch verschickt)
11. Anträge für Forschungssemester im Wintersemester 2013/14
12. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

13. Antrag auf Beurlaubung ohne Bezüge

Vor Eintritt in die Tagesordnung überreicht die Dekanin folgende Urkunden:

- die Urkunde über die Lehrbefähigung an Herrn Dr. Laurent Cantagrel
- die Promotionsurkunde an Frau Dr. Bettina Jonas-Schmalfuss
- die Promotionsurkunde an Frau Dr. Antje Neher.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um TOP 13 erweitert (nicht öffentlich): Antrag auf Beurlaubung ohne Bezüge.

Der TOP 11 wird korrigiert: Anträge für Forschungssemester im Wintersemester 2012/13

TOP 3 Bestätigung der Protokolle der Sitzung des Fakultätsrates vom 19.10.2011

Die Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 19.10.2011 werden mit folgenden Korrekturen bestätigt:

TOP 4: Das Thema des aus der Programmpauschale der Fakultät geförderten gemeinsamen Forschungsprojekts von Prof. Küster (Institut für Romanistik) und Prof. Breidbach (Institut für Anglistik und Amerikanistik) lautet: Identitätskonstruktionen und **multiliterale** Praktiken in ihrer Relevanz für die Professionalitätsentwicklung angehender Fremdsprachenlehrer_innen in mehrsprachigen und multikulturellen Lernarrangements.

Frau Prof. Dr. **Alfrun** Kliems-Bedau vertritt die Professur für Westslawische Literaturen und Kulturen.

TOP 8: Mit dem Votum von 11:0:0 bestellt der Fakultätsrat Herrn Prof. Steffen Martus als Nachrücker im Promotionsausschuss.

TOP 4 Mitteilungen der Dekanin

- o Prof. Dr. Aris Fioretos nimmt seit dem 01.10.2011 für zwei Jahre die Dag-Hammarskjöld-Gastprofessur am Nordeuropa-Institut wahr.
- o Am 9. November fand die Probebegehung im Rahmen der Exzellenzinitiative statt. Der Präsident hat in einer Mail allen Beteiligten für ihr Engagement gedankt. Die Universitätsleitung hat bei aller positiver Resonanz durch die Probe-GutachterInnen auch eine ganze Reihe von Anregungen zu notwendigen Verbesserungen erhalten.
- o Es fand ein Treffen mit einigen Dekanen der geisteswissenschaftlichen Fakultäten statt. Dabei wurde über gemeinsame Probleme und Fragestellungen gesprochen und beschlossen, Treffen dieser Art fortzuführen und enger zusammenzuarbeiten.
- o Vor kurzem hat das Dekanat die Wahlbekanntmachungen für die Wahl der universitären Mitglieder des Kuratoriums gem. § 64 BerlHG, für die Wahlen zu den Fakultätsräten und Institutsräten erhalten und an die Institute weitergeleitet. Die Wahlvorschläge müssen bis zum 29.11.2011 vorliegen. Die Dekanin fordert alle Statusgruppen auf, engagierte Vertreter für die Gremien zu benennen und auch an die notwendigen Nachrücker zu denken.
- o In der Zeit vom 7.11.- 5.12. finden die Wahlen zu den DFG-Fachkollegien statt. Allen Wahlberechtigten sind die Wahlunterlagen durch die Vorsitzende des Örtlichen Wahlvorstandes, Frau Dr. Anneliese Abramowski, zugeleitet worden.

- o Das Dekanat hat alle Institute aufgefordert, bis zum 15.12.2011 ihre Anträge auf Gewährung von Exkursionsmitteln und die Planung von Reiseaktivitäten im Rahmen von Universitätspartnerschaften einzureichen.
- o Die Dekanin weist darauf hin, dass das International Office bestimmte Neuerungen im Umgang mit Programmstudierenden (auch ERASMUS) eingeführt hat. Die Funktion der/des ECTS-Beauftragten existiert nicht mehr. Entsprechende Beratungen erfolgen im International Office, und die Transcripts of Records werden künftig von Frau Jäger, Prüfungsbüro Germanistik/Skandinavistik, ausgestellt. Die Dekanin dankt Frau Dr. Ilka Höppner, die in den vergangenen Jahren die Funktion der ECTS-Beauftragten ausgeübt hat, für die geleistete Arbeit.

Frau Trigoudis weist auf ein Informationsblatt des International Office hin, in dem die Veränderungen aufgeführt sind (Anlage 3). Sie wird demnächst noch einmal mit den Instituten darüber beraten, welche Möglichkeiten des flexiblen Umgangs mit den neuen Regelungen es gibt.
- o Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat nunmehr die apl. Professur für Frau Dr. Antje Wischmann bestätigt.
- o Die Medienkommission des Akademischen Senats hat für 2012 ein neues Multimedia-Förderprogramm ausgeschrieben. Die Förderung umfasst jeweils bis zu 20.000 € für Geräte bzw. Software sowie die Unterstützung durch studentische Hilfskräfte für ein Jahr. Die Projektförderungen können bis zum 16. Januar 2012 beantragt werden. Die Ausschreibung ist zu finden unter der Adresse der Medienkommission des Akademischen Senats <http://gremien.hu-berlin.de/mk> .
- o Am 23.11. findet um 18 Uhr im Raum 1.101 die Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Ralph Tuchtenhagen statt.

TOP 5 Bestellung eines Mitglieds für den Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik

Mit dem Votum von 11:0:0 bestellt der Fakultätsrat Frau Dr. des. Beate Lütke zum Mitglied im Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik.

TOP 6 Beschluss über das Studienangebot in Masterstudiengängen im Sommersemester 2012

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 10:0:0 folgende Immatrikulationen in das 1. Fachsemester zum Sommersemester 2012:

Master of Arts

Studiengang	
Deutsche Literatur	nein
Linguistik	nein
Historische Linguistik	5 Plätze
Deutsch als Fremdsprache	nein
Skandinavistik	nein
English Literatures	nein
Amerikanistik	nein
Romanische Kulturen	freie Einschreibung
Slawische Literaturen	freie Einschreibung
Slawische Sprachen	freie Einschreibung
Kulturen MOE	freie Einschreibung
Gräzistik	freie Einschreibung
Latinistik	freie Einschreibung
Klassische Philologie	freie Einschreibung
Europäische Literaturen	nein

TOP 7 Beschluss über die Aufhebung der auslaufenden Diplom- und Magisterstudiengänge und der Zertifikatsstudien

Gemäß § 11 Abs. 1 des aktuellen Hochschulvertrages hat sich die HU verpflichtet, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, die Studiengänge mit den alten Abschlüssen Diplom, Magister und Staatsexamen (Lehramt) bis zum Ende des Jahres 2013 aufzuheben.

Gemäß § 126 Abs. 5 des am 2. Juni 2011 in Kraft getretenen novellierten Berliner Hochschulgesetzes werden Diplom- und Magisterstudiengänge nicht mehr eingerichtet und weitergeführt. Die Hochschulen legen fest, zu welchem Zeitpunkt in den vorhandenen Diplom- und Magisterstudiengängen letztmals die Abschlussprüfung abgelegt werden kann. Nach Ablauf des Prüfungsverfahrens ist der jeweilige Studiengang aufgehoben. Die Zuständigkeit für die Festlegung des letzten Prüfungstermins liegt beim Fakultätsrat. Dieser Beschluss beinhaltet die Zeitplanung zur Durchführung von Beratungen für die noch in den jeweiligen Studiengängen immatrikulierten Studierenden. Bei der Festlegung der Prüfungstermine werden insbesondere die Regelstudienzeit, der Vertrauensschutz – in der Regel vier Semester – und ggf. notwendige Wiederholungsprüfungen berücksichtigt.

Mit den Studierenden, die ihr Studium innerhalb der Frist für den Vertrauensschutz nicht abschließen konnten, werden in individuellen Beratungsgesprächen verbindliche Einzelfallregelungen getroffen, wann die ausstehenden Studien- und Prüfungsleistungen absolviert werden. Die Regelung muss neben der jeweiligen Regelstudienzeit auch die persönlichen Lebensumstände der betroffenen Studierenden in angemessener Weise berücksichtigen und so gestaltet sein, dass alle ausstehenden Prüfungsleistungen bis zum festgelegten Prüfungstermin erbracht werden können.

Mit Ablauf des Semesters, für das der letzte Prüfungstermin festgelegt wurde, ist der Studiengang aufgehoben und Studierende, die ihren Abschluss nicht rechtzeitig erreicht haben, können sich für das jeweils folgende Semester gemäß § 7 Abs. 2 der Allgemeinen Satzung für Studien- und Prüfungsangelegenheiten nicht mehr rückmelden. Eine Fortsetzung des Studiums wäre in diesem Fall nur – unter Anrechnung der im bisherigen Studium erbrachten Leistungen – im neuen, gestuften Studiensystem möglich.

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 10:0:0 die in der Anlage aufgeführten Termine, zu denen letztmals die Abschlussprüfung im jeweiligen Studiengang abgelegt werden kann. Nach Ablauf des Prüfungsverfahrens ist der jeweilige Studiengang aufgehoben (Anlage 1).

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 10:0:0 die Zeitplanung zur Durchführung von Beratungen für die noch in den jeweiligen Studiengängen immatrikulierten Studierenden (Anlage 2).

Mit der Durchführung werden der Studiendekan und die Referentin für Lehre und Studium beauftragt.

TOP 8 Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe zur Ausschreibung einer W2-Professur für Sprachwissenschaft des Deutschen: Phonetik/Phonologie

Frau Prof. Lüdeling erläutert den Antrag. Die W2-Professur Sprachwissenschaft des Deutschen: Phonetik/Phonologie ist bis zum Wintersemester 2015/16 mit Prof. Dr. Bernd Pompino-Marschall besetzt. Im Rahmen der personellen Maßnahmen zur Realisierung der zusätzlichen Studienplätze wurde vom Präsidium der Humboldt-Universität zu Berlin eine vorgezogene Berufung genehmigt.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Fakultätsrat mit dem Votum von 10:0:0 den Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe zur Ausschreibung der W2-Professur für Sprachwissenschaft des Deutschen: Phonetik/Phonologie.

**TOP 9 Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W2-
Professur für Sprachwissenschaft des Deutschen: Phonetik/
Phonologie**

Der Fakultätsrat setzt mit dem Votum von 10:0:0 folgende Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur für Sprachwissenschaft des Deutschen: Phonetik/Phonologie ein:

Prof. Dr. Christian Voß, Prodekan der Philosophischen Fakultät II der HU
Prof. Dr. Manfred Krifka, HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
Prof. Dr. Anke Lüdeling, HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
Prof. Dr. Katharina Spalek, HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
PD Dr. Katharina Hartmann, HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
Prof. Dr. Luka Szucsich, HU, Institut für Slawistik
Prof. Dr. Jonathan Harrington, Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Bernd Möbius, Universität des Saarlandes Stuttgart
Prof. Dr. Richard Wiese, Universität Marburg
Ingo Fehrmann, Mittelbau, HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
Malte Belz, studentischer Vertreter
PD Dr. Helene Feulner, stellv. Frauenbeauftragte der Philosophischen Fakultät II

Frau Prof. Spalek wird ihre Arbeit in der Berufungskommission nach ihrer Elternzeit aufnehmen.

Die Dekanin weist darauf hin, dass im Falle der Mitwirkung auswärtiger Mitglieder in der Berufungskommission die Notwendigkeit der auswärtigen Gutachten entfällt und dass ihre Teilnahme an den Sitzungen der Berufungskommission vorausgesetzt wird.

Für auswärtige Mitglieder von Berufungskommissionen muss die Bestätigung durch den Präsidenten eingeholt werden.

**TOP 10 Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe zur Ausschreibung
einer befristeten W2-Professur für Skandinavistische Linguistik**

Prof. Tuchtenhagen erläutert den Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe zur Ausschreibung einer auf fünf Jahre befristeten W2-Professur für Skandinavistische Linguistik, die aus Mitteln zur Realisierung der zusätzlichen Studienplätze an der Philosophischen Fakultät finanziert wird.

Nach eingehender Diskussion zur möglichen Vernetzung der Professur und zu Fragen der Befristung sowie zum Ausschreibungstext beschließt der Fakultätsrat mit dem Votum von 9:0:1 den Antrag auf Zweckbestimmung und Freigabe zur Ausschreibung der W2-Professur für Skandinavistische Linguistik.

Im Ausschreibungstext wird folgender Satz gestrichen: „In den ersten Semestern kann ggf. in einer skandinavischen Sprache oder in Englisch unterrichtet werden.“

TOP 11 Anträge für Forschungssemester im Wintersemester 2012/13

Die Dekanin und einige anwesende Antragsteller stellen die mit den Anträgen auf Forschungssemester verbundenen Projekte vor.

Mit dem Votum von 8:0:1 (technische Enthaltung) befürwortet der Fakultätsrat das Forschungssemester von Prof. Dr. Norbert Fries im Wintersemester 2012/2013.

Mit dem Votum von 9:0:0 befürwortet der Fakultätsrat das Forschungssemester von Prof. Dr. Ernst Osterkamp im Wintersemester 2012/2013.

Mit dem Votum von 8:0:1 (technische Enthaltung) befürwortet der Fakultätsrat das Forschungssemester von Prof. Dr. Lutz Küster im Wintersemester 2012/2013.

Mit dem Votum von 8:0:1 (technische Enthaltung) befürwortet der Fakultätsrat das Forschungssemester von Prof. Dr. Norbert Fries im Wintersemester 2012/2013.

Mit dem Votum von 9:0:0 befürwortet der Fakultätsrat das Forschungssemester von Prof. Dr. Gabriele Knauer im Wintersemester 2012/2013.

Mit dem Votum von 9:0:0 befürwortet der Fakultätsrat das Forschungssemester von Prof. Dr. Anka Bergmann im Wintersemester 2012/2013.

Mit dem Votum von 9:0:0 befürwortet der Fakultätsrat das Forschungssemester von Prof. Dr. Eva Boesenberg im Wintersemester 2012/2013.

Mit dem Votum von 8:0:0 befürwortet der Fakultätsrat das Forschungssemester von Prof. Dr. Miranda Jakiša im Wintersemester 2012/2013, vorbehaltlich der positiven Evaluierung und Verlängerung der Juniorprofessur um die zweite Dienstperiode.

TOP 12 Verschiedenes

entfällt

Nicht öffentlich

TOP 13 Antrag auf Beurlaubung ohne Bezüge

Prof. Dr. Joseph Vogl hat einen Antrag auf Beurlaubung unter Fortfall der Bezüge für das Wintersemester 2012/2013 und für das Sommersemester 2013 zur Wahrnehmung seiner dauerhaften Gastprofessur am Department of German der Princeton University gestellt. Der Institutsrat des Instituts für deutsche Literatur hat den Antrag befürwortet und bestätigt, dass die Prüfungs- und Betreuungsverpflichtungen während des Beurlaubungszeitraumes gesichert sind.

Der Fakultätsrat befürwortet mit dem Votum von 8:0:0 die Beurlaubung von Prof. Vogl im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013 zur Wahrnehmung der gen. Gastprofessur.

Prof. Dr. Helga Schwalm
Dekanin

Else Engelhardt
Protokoll